



MEHDI FEDOUACH / AFP

Taubira (4. v. r.), Basketballer des Gefängnisturniers

Christiane Taubira, 60, frischgekürtc Justizministerin in Frankreich, hatte bei ihrem ersten offiziellen Auftritt großes Pech. Die aus Französisch-Guyana stammende ehemalige Wirtschaftsprofessorin besuchte am vorvergangenen Freitag, zwei Tage nach Amtsantritt, den Pariser Sportpalast Bercy, um sich ein Basketballspiel mit Häftlingen und Mitgliedern des Wachpersonals anzusehen. Einer der Spieler, ein wegen Diebstahls und Hehle- rei einsitzender Georgier, nutzte die Gelegenheit und flüchtete nach dem Match. Die linksgerichtete Ministerin sieht sich dem Hohn der Konservativen ausgesetzt: „Erster öffentlicher Auftritt von Frau Taubira, erster gelungenen Häftlingsausbruch“, spottete ein Abgeordneter in einer Pressemitteilung.

Ulrich Kelber, 44, fülliger SPD-Fraktions- vize im Bundestag, fühlt sich durch die Berufung des ebenfalls vollschlanken Peter Altmaier zum Bundesminister gestärkt. „Die Dicken sind ja keine schlechten Umweltpolitiker“, kommentierte Kelber die überraschende Beförderung des CDU-Kollegen im Kurznachrichtendienst Twitter. Zum Beleg nahm Kelber SPD- Chef Sigmar Gabriel, ehemals Bundes- umweltminister. Gabriel reagierte spöt- tisch auf die Anspielung: „Du bist unserer Gewichtsklasse ja abtrünnig geworden“, stichelte er wiederum gegen Kelber. Stimme nicht, konterte der, „ich bin wieder dabei“. Offenbar hatte Gabriel nicht registriert, dass eine kürzlich befolgte Sport- und Salatkur des Kollegen ohne bleiben- den Erfolg geblieben war.



MALIA HITU / DAPD

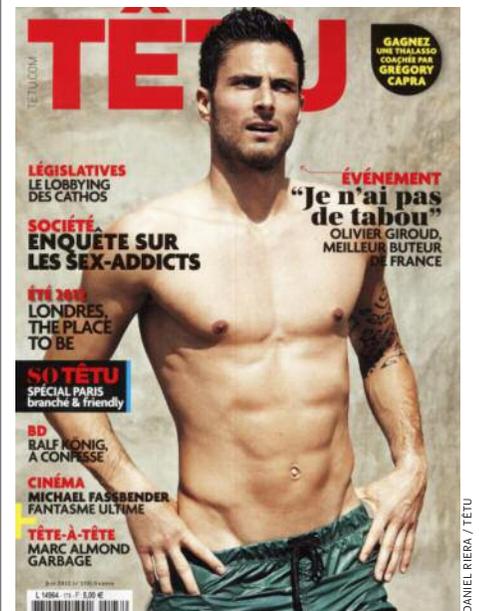
ZITAT

„Es geht um die Ohren, darum geht's. Ich habe diese Ohren. Insofern bin ich die nahe- liegendste Wahl.“

Will Smith, 43, Hollywood-Star, auf die Frage, ob er sich vorstellen kann, den US-Präsidenten Barack Obama darzustellen

Johannes Teysen, 52, Vorstandschef des Energiekonzerns E.on, unternahm ver- gangene Woche eine kleine Expedition ins ewige Eis. Rund 1200 Kilometer vom Nordpol entfernt, machte der Top-Manager erste Erfahrungen als Fahrer eines Schneemobils – leichte Schwierigkeiten bei der Steuerung der wichtigen Yama- ha-Maschine inklusive. Teysen war für eine dreitägige Konferenz über umwelt- freundliche Technologien auf die norwe- gische Insel Spitzbergen gereist. In Ny- Alesund, der nördlichsten permanent be- wohnten Siedlung der Welt, erforschen Wissenschaftler in bis zu 14 Forschungs- stationen die Auswirkungen des Klima- wandels. Der Top-Manager nutzte eine Pause für die Erkundung der Gegend. Weil auf der Inselgruppe mehr Eisbären als Menschen leben, fand Teysens Aus- flug mit bewaffneter Begleitung statt. Die Tiere blieben aber in Deckung.

Olivier Giroud, 25, bester Torjäger Frank- reichs und neuer Landesmeister mit dem Club HSC Montpellier, wagt einen Tabu- bruch. Der „französische Beckham“ po- siert mit nacktem Oberkörper auf dem



DANIEL RIERA / TÊTU

Giroud als Coverboy von „Têtu“

Titel des Pariser Magazins für Homos und Lesben „Têtu“. Der glücklich verhei- ratete Sportler habe das Angebot sofort angenommen, erklärt die Redaktion. Ge- rade im oft homophoben Fußballermilieu sei das keine Selbstverständlichkeit. „Ich mache keinen Unterschied zwischen Ho- mos und Heteros“, sagt Giroud im Inter- view. Er könne nicht abschätzen, welche Auswirkungen der „Têtu“-Titel haben werde. „Aber ich würde mich freuen, wenn ich dazu beitragen kann, etwas am Blick und an den Mentalitäten zu än- dern.“